

Hauptsitz

Gähwilerstrasse 7
9533 Kirchberg SG
Tel. 071 932 36 36

Geschäftsstellen

Bazenheid
Mosnang
Wattwil

info@cbt.clientis.ch
cbt.clientis.ch



Editorial



Gertrud Schmucki
Direktorin

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Kundinnen und Kunden

Jeder Mensch wird in seiner Entwicklung geprägt. In der Verhaltenspsychologie beschreibt die Prägung einen obligatorischen Lernvorgang, der sich auf bestimmte Verhaltensweisen bezieht. Dieser findet nur während einer lernsensiblen Phase in der Entwicklung statt.

Wie ich darauf komme? Das Interview mit Andreas Rüegg, Inhaber der Broga AG in Gähwil, hat mich dazu inspiriert. Seine Firma ist

spezialisiert auf gestickte Embleme. Also etwas Ähnliches, das bereits sein Vater und Grossvater pflegten: Das Sticken; das hat Andreas Rüegg geprägt. Und wer oder was hat Sie geprägt?

A handwritten signature in black ink that reads "Schmucki".

Gertrud Schmucki,
Vorsitzende der Geschäftsleitung

Clientis Bank Toggenburg weiter auf Wachstumskurs

Die Clientis Bank Toggenburg erreicht trotz den erhöhten Herausforderungen bei den Margen und im hart umkämpften Markt die Vorjahresergebnisse. Dies ist im Halbjahresabschluss ersichtlich. Dank der nach wie vor grossen Bautätigkeit in der Region haben die Kundenausleihungen im Kreditgeschäft weiter stark zugenommen. Sie sind gegenüber Ende 2016 um CHF 9.3 Mio. auf CHF 694.7 Mio. gestiegen. Dies zeigt sich vor allem im Wohnungs- und Einfamilienhausneubau sowie beim Bau von Mehrfamilienhäusern. Das sehr gute Wachstum sowie der Ausbau der Kundenbeziehungen sind am erfreulichen Zuwachs an Kundengeldern ersichtlich. Diese sind im ersten Halbjahr um CHF 14.6 Mio. auf CHF 556.3 Mio. gestiegen. Zudem weist die Clientis Bank Toggenburg als substanzstarke Regionalbank ein Eigenkapital von CHF 71.6 Mio. aus.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft bewegt sich im Rahmen des Vorjahressemesters und liegt bei CHF 4.32 Mio. Dank dem aktiveren Börsengeschäft betragen der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, dem Handelsgeschäft sowie der übrige ordentliche Erfolg zusammen CHF 0.78 Mio.. Der Geschäftsaufwand reduzierte sich um CHF 23'000 auf CHF 3.35 Mio.. Der Geschäftserfolg beträgt erfreuliche CHF 1.60 Mio. Dazu beigetragen haben

Kennzahlen per 30. Juni 2017	CHF
Bilanzsumme	794.4 Mio.
Kundenausleihungen	694.7 Mio.
Kundengelder	556.3 Mio.
Geschäftserfolg	1.6 Mio.

die tieferen, notwendigen Abschreibungen auf den IT-Systemen.

Drei Monate gratis wohnen

Zurzeit liegen die Zinsen auf einem äusserst tiefen Niveau. Bereits gibt es erste Anzeichen, dass eine Zinserhöhung anstehen könnte. Darauf hat die Clientis Bank Toggenburg reagiert. Schliesslich legt sie grossen Wert darauf, dass für ihre Kundinnen und Kunden der Traum vom Eigenheim auch bei einer eventuellen Zinserhöhung nicht ein Traum bleibt. Mit der Aktion «drei Monate gratis wohnen» unterstreicht sie ihr Bestreben. Bis Ende dieses Jahres können jene Kundinnen und Kunden davon profitieren, die ein Neugeschäft abschliessen und das Kapital für selbstbewohntes Wohneigentum einsetzen.

Altersreform 2020: Um was geht es genau?

Am 24. September 2017 wird durch die Volksabstimmung entschieden, ob die Altersvorsorge 2020 umgesetzt wird.

Unter anderem sind folgende Massnahmen geplant:

Allgemeine Massnahme

- ▶ Erhöhung des Rentenalters der Frauen von 64 auf 65 Jahre

Massnahmen 1. Säule

- ▶ Flexibler in der AHV (62–70 Jahre):
- ▶ 3. Vorbezugsjahr (Anpassung Kürzungssätze/ Aufschubszuschläge)
- ▶ Teilrentenvorbezug/-aufschub
- ▶ Erhöhung Altersrente für Neurentner/-innen um monatlich Fr. 70.00

- ▶ Plafonierung bei Ehepaaren auf 155 % der Maximalrente
- ▶ 0.6 % MWST für die AHV in zwei Etappen
- ▶ Erhöhung AHV-Lohnbeiträge um 0.30 %

Massnahmen 2. Säule

- ▶ Frühestmögliches Rücktrittsalter: 62 Jahre
- ▶ Senkung des Umwandlungssatz von 6.8 % auf 6.0 % (0.20 % pro Jahr)
- ▶ Koordinationsabzug: 40 % des Jahreslohnes, jedoch mindestens die minimale AHV-Rente (Fr. 14'100) und höchstens $\frac{3}{4}$ der maximalen AHV-Rente (Fr. 21'150)
- ▶ Erhöhung Altersgutschriften: Ab Alter 35–54 Jahre um 1 %

«Im Stickerdorf Gähwil lebt die Stickerei in neuer Form weiter ... »



Die Stickerei hat in St. Gallen eine grosse Tradition. Anfang des 20. Jahrhunderts arbeitete im Kanton fast in jedem Haushalt eine Person in dieser Branche, auch in der Familie von Andreas Rüegg. Eine Ära, die den Familienvater geprägt hat. Heute ist er Inhaber der BROGA AG in Gähwil, beschäftigt rund 20 Mitarbeitende und hat sich auf gestickte Embleme und Textildrucke spezialisiert. Für die CBT-News erzählt er uns wie der Name BROGA entstanden ist und wie sich der Textilmarkt verändert hat.



Herr Rüegg, wie kam der Name «BROGA» zustande?

Die französische Sprache hat es mir angetan. So erstaunt es eigentlich nicht, dass mich Französisch zum

Namen meiner Firma inspirierte. «La broderie» bedeutet «Stickerei», «Ga» steht für Gähwil. Zusammengefügt ergibt dies den Namen «BROGA».

Sie haben sich auf gestickte Embleme spezialisiert.

Liegt Ihnen das Sticken im Blut?

Mein Grossvater führte ein eigenes Stickerei-Unternehmen, die Stephan Keller AG in Gähwil, welche die traditionelle Schifflistickerei pflegte. Später übernahm mein Vater den Betrieb. Leider wurde die Firma Opfer der Globalisierung, wir mussten schliessen. Doch um auf ihre Frage zurückzukommen: ja das Sticken liegt mir wohl im Blut.

Zählen in erster Linie Firmen und Vereine zu Ihren Kunden?

Aufgrund unserer Spezialisierung auf Stickereien im textilen Werdebereich, gehören vor allem Firmen und Vereine zu unseren Kunden. Auch Institutionen wie die Feuerwehr, die Polizei, Spitäler oder Pflegeheime gehören dazu.

Sind Sie schweizweit tätig?

Ja. Wir pflegen langjährige Geschäftsbeziehungen zu vielen Wiederverkäufern aus der ganzen Schweiz. Natürlich beliefern wir auf Wunsch auch direkt Privatkunden, Firmen, Vereine, etc.

Sie erwähnten, dass das Unternehmen Ihres Vaters Opfer der Globalisierung wurde. Wie hat sich der Textilmarkt verändert?

Im Zuge der Globalisierung wurde das St. Galler Wissen in der maschinellen Stickerei exportiert. Die maschinelle Stickerei gibt es nun weltweit. Als Schweizer Firma mit Produktion im eigenen Land

war es unmöglich, mit den tiefen Preisen, beispielsweise aus Asien, mitzuhalten.

Spüren Sie diese noch immer?

Wir sind nicht mehr weltweit tätig, daher ist der Druck nicht mehr so gross. Wir konzentrieren uns auf den Schweizer Markt mit Produktionsstandort in Gähwil. Zudem bieten wir in Zusammenarbeit mit unserer Schwesterfirma, die Ultra Marine GmbH, die Firma meines Bruders Markus, Textildrucke an. Darin haben wir eine Zusatznische gefunden, mit welcher wir nun im Bereich der textilen Beschriftung alles anbieten können.

Wer ist Ihre Konkurrenz?

In der Schweiz gibt es viele kleine Firmen, die dasselbe oder ähnliches anbieten wie wir. Entsprechend ist die Konkurrenz gross. Doch ich denke, von der Produktionskapazität her sind wir schweizweit die Grössten.

Was wünschen Sie sich von Ihrem Finanzpartner?

Den persönlichen Kontakt zu meinem Kundenberater und kein Gefühl zu haben «eine Nummer» zu sein.

Was schätzen Sie an der Clientis Bank Toggenburg, Ihr Partner in finanziellen Angelegenheiten, besonders?

Ich profitiere vom persönlichen Kontakt, von kurzen Entscheidungswegen und weiss, wer für mich zuständig ist. Die Clientis Bank Toggenburg beachtet den Menschen hinter dem Kunden. Dies entspricht auch meiner Philosophie.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich hoffe, dass ich alle Arbeitsplätze meiner Firma erhalten kann, denn meine Mitarbeitenden sind mein Kapital. Natürlich auch Gesundheit und weiterhin mit solch einer Begeisterung meiner Arbeit nachzugehen.

Herr Rüegg, herzlichen Dank für das Interview.

Damit Sie einen Einblick in die Vielfalt der Firmen unserer Region erhalten, porträtieren wir in der CBT-News einmal im Jahr einen KMU-Betrieb aus dem Toggenburg.

Erfolgreiche Abschlussprüfung



Zur bestandenen Lehrabschlussprüfung gratulieren wir Rahel Steiner herzlich. Wir freuen uns, dass sie nach einem Auslandsaufenthalt ab Mitte Oktober 2017 in unserem Team Schalter/Kundenberatung in Kirchberg arbeitet und wünschen ihr bereits heute einen erfolgreichen Start.

Jubiläum



Am 1. September 2017 arbeitet Fridolin Enz seit 15 Jahren bei der Clientis Bank Toggenburg. Er ist für die Geschäftsstelle in Mosnang verantwortlich und berät die Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten. Zu seinem Jubiläum gratulieren wir ihm herzlich.

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung



Wir freuen uns gemeinsam mit Sandro Mauret über die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zum dipl. Finanzberater IAF und gratulieren ihm herzlich. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Agenda

Clientis verbindet | Herbstgespräch

Mittwoch, 20. September 2017, 19.30 Uhr,

Toggenburgerhof Kirchberg

«Brennpunkt Naher Osten: Werner van Gent im Gespräch mit Pascal Weber» | Die SRF-Korrespondenten Werner van Gent und Pascal Weber lassen Sie an ihren eindrücklichen Erlebnissen teilhaben. Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich unter cbt.clientis.ch/herbst an.

Clientis verbindet | Vorsorgeanlass

Dienstag, 7. November 2017, 18.30 Uhr,

Toggenburgerhof Kirchberg

«Entspannt in die Pension» | Marcel Eigenmann, unser erfahrener Spezialist im Bereich Pensionsplanung und Vorsorge, klärt Ihre Fragen rund um das Thema Pensionierung. Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich unter cbt.clientis.ch/verbindet an.

Unser Engagement in der Region

Kulturelles Vergnügen

chössi



► Hauptsponsor Chössitheater

Sportliche Leistungen



► Hauptsponsor FC Bazenheid

Wir gratulieren dem FC Bazenheid herzlich zum Aufstieg in die 2. Liga interregional.

► Hauptsponsor Gemeinde Kirchberg bewegt

► Hauptsponsor TC Gähwil

Jugendplausch

► Hauptsponsor des Ferienplausches Kirchberg, 16. bis 20. Oktober 2017

Musikalisches Vergnügen

► Co-Sponsor der Blechharmonie Kirchberg



scannen mit «QR Code Scanner»
kostenlos im
App-Store und bei Google Play
herunterladen